

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 20 (1958)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Psalm 127  
**Autor:** Staffelbach, Georg  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-187426>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Us der Heilige Schrift

## Psalm 127

«Säge hed, wär de Herrget verehrt  
Und syni Pflichte tued,  
d Arbet louftem grad wie glehrt,  
und eister gotsem guet.

Sy Frou isch wiene grüeni Räbe  
am Huus a der Ussewand,  
Und d Söhn, die stönd am Tisch denäbe  
Wie Ölboumschoss grad umenänd.

Vo Sion got der Säge uus  
vom heilige Chilehuus.  
Du wirscht es gseh y Hei und Huus,  
Durs ganzi Läbe uus.

Du wirscht es gseh a dine Chinde,  
Wo fridlich sich do zäme finde.»

## «S'Vatter unser» uff Luzärndütsch

Öise Vatter, wo-t-im Himmu tuesch waute,  
Dy Name wemmer heilig haute,  
Dys Rych söll zuenis cho.  
Dy Wille söll to wärde,  
Wie ym Himmu so uff Ärde.  
Gibis ou hütt wider gnue Brod,  
Tuenis öisi Sünde nochelo,  
wie mir ou öisi z Leidwärcher lönd lo goh.  
Lachis nid ij Versuechig cho,  
Weder äbe, tuenis erlöse vo auwem Böse.  
Ame.

(Erstdruck)

Can. Georg Staffelbach, Luzärn